

**Protokoll:**

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer nimmt Bezug auf ihre Ausführungen im Haupt- und Finanzausschuss zum Umbau der Querungshilfe in der Beatusstraße (18.000 Euro). Der Stadtrat habe im März 2010 einen Beschluss gefasst mit geschätzten Gesamtkosten von 10.000 Euro. Sie wollte an dieser Stelle noch einmal erwähnen, wie interessant sich alles entwickeln könne. Sie habe die Ausführungen von Herrn Fischer (Amt 66) so verstanden, dass dort nur eine Überquerung gebaut werden solle. In der Vorlage und nach den Plänen ginge man aber davon aus, dass zwei Dinge realisiert würden. Erstens bleibe der Fahrbahnteiler. Im Hinblick auf die Unfallhäufigkeit habe sie ein Schreiben der Verwaltung erhalten, dass dies nicht zutreffe und dort keine Unfälle passierten. Sie sei froh, dass der Vorgang nun aufgeklärt sei, aber es sei ihr noch nicht ganz klar, was tatsächlich an Baumaßnahmen in der Beatusstraße durchgeführt werde und ob dies abweichend von der Beschlussvorlage erfolge. Vorliegend spreche man nur noch von Kosten, die sich nach ihrer Auffassung von 10.000 Euro auf 18.000 Euro erhöht hätten. Daher bitte sie um entsprechende Informationen seitens der Verwaltung.

Herr Fischer (Amt 66) berichtet, die Querungshilfe komme genau an die Stelle, wo sich derzeit eine provisorische Querungshilfe befinde. Es entstehe auch nur diese eine Vorrichtung, die in der Lage verschoben werde, weil die Absenkungen an den Bordsteinen etwas anders lägen als die momentane Querung. Dort, wo die ursprüngliche Querungshilfe gestanden habe, werde die neue Querungseinrichtung nach heutigem Standard gebaut.

CDU-Fraktionsvorsitzende Schumann-Dreyer hält entgegen, dann sei die Beschlussvorlage nicht korrekt, denn dort sei von einem Fahrbahnteiler im Kurvenbereich die Rede, der entsprechend der Geometrie des Ursprungszustandes vor der Deckenerneuerung mit neuen Elementen wiederhergestellt.

Herr Fischer (Amt 66) verdeutlicht, die neue Querungshilfe komme genau an die Stelle, wo man die alte Einrichtung in Erinnerung habe. Derzeit gebe es ein Provisorium, das entfernt werde und genau an diese Stelle komme eine dauerhafte Querungshilfe.